



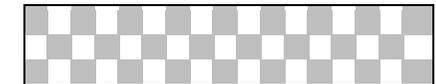
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.a G. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigen-
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



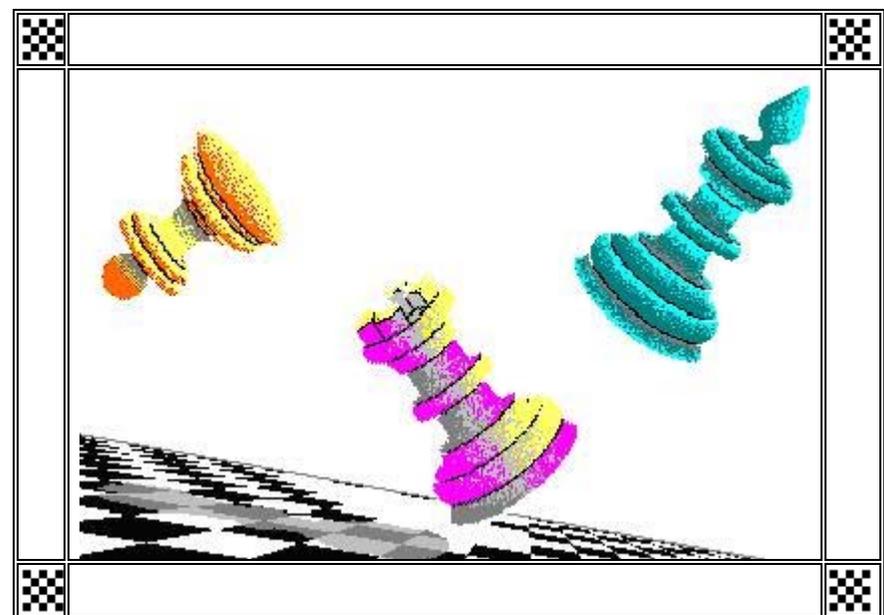
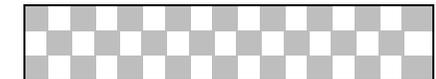
SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

6. Runde Landesliga A	2
6. Runde 1. Süd	4
6. Runde 1. Nord	5
Nachtrag, Halleiner Blitzturnier	7
Halleiner Stadt- Clubmeisterschaft	8
Schüler-u.Jugend LM 2007	10
Jugendfreundlichster Verein	11
Impressum	12



SCHACH IN
SALZBURG



BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER LL A

BR	ASK 2	Trimmelkam 1	3,5:2,5
1	Herndl Gerald	Appl Gerhard	0:1K
2	Leeb Hans-Peter	Häusler Werner	½:½
3	Herrmann Mich.	Schuster Heimo	½:½
4	Misciasci Alessa	Häusler Kurt	1:0K
5	Thalhammer Kl.	Hinterhofer Hubert	½:½
6	Rettenbacher Rob.	Felber Heinz	1 : 0

BR	Raika Mondsee 1	Spk Neumarkt	4,0:2,0
1	Kratschmer Heinz	Egger Martin	0 : 1
2	Saugspier Mario	Baier Patrick	½:½
3	Fuchs Manfred	Lair Gebhard	½:½
4	Gruber Gernot	Holzinger Helmut	1 : 0
5	Hopfgartner Andr.	Mayr Harald	1 : 0
6	Kratschmer Ernst	Heigerer Stefan	1 : 0

BR	Golling	Mozart 66	2,5:3,5
1	Ljubic Pero	Peterwagner Hei.	½:½
2	Cardaklija Mirsad	Hamberger Herm.	½:½
3	Hasanovic Nurija	Donegani Peter	0 : 1
4	Hamsic Vahidn	Plomberger Rol.	1 : 0
5	Ljubic Franjo jun.	Hauthaler Mario	0 : 1
6	Ljubic Franjo	Stefanovic Dragan	½:½

BR	Ranshofen 2	ASK 1	3,5:2,5
1	Riediger Martin	Westermeier Arn.	½:½
2	Knechtel Roland	Löffler Christoph	½:½
3	Maierhofer Joh.	Jürgens Klaus	½:½
4	Spiesberger Gerh.	Besner Bernhard	1 : 0
5	Frühaufr Norbert	Scheiblmaier Rob.	1 : 0
6	Hackbarth Wolfg.	Navratil Robert	0 : 1

BR	Zell am See	Schaffentrath A	1,0:5,0
1	Mooslechner P.	Schiner Hartmut	0 : 1
2	Lama Dawa	Endthaler Arnold	1 : 0
3	Schweiger Wolfg.	Wieneroiter Ger	0 : 1
4	Gruber Helmut	Huber Wolfgang	0 : 1
5	Halili Pullumb	Durakovic Alman	0 : 1
6	Deutinger Erich	Azad Razik	0 : 1

Paarungen der 7. Runde am 3. 02. 2007

Steinerwirt Zell am See	ASK 2
Raiffeisen Mondsee 1	HSG Schattauer Golling
Ranshofen 2	Kinostadt Trimmelkam 1
ASK 1	Mozart 66
Sparkasse Neumarkt	Schaffentrath A

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Mozart 66		3,5				5,0	3,5	4,5	2,5	3,5	10	22,5	63
2	Schaffentrath A	2,5				2,5	3,0		4,5	5,0	4,0	7	21,5	60
3	Ranshofen 2				3,5	3,0	2,5	5,0		3,5	3,5	9	21,0	58
4	ASK 1			2,5		2,0	1,5		4,5	4,5	6,0	6	21,0	58
5	Raika Mondsee 1		3,5	3,0	4,0		3,0	4,0		2,0		8	19,5	54
6	ASK 2	1,0	3,0	3,5	4,5	3,0			3,5			8	18,5	51
7	Spk Neumarkt	2,5		1,0		2,0			3,0	5,0	3,5	5	17,0	47
8	Trimmelkam 1	1,5	1,5		1,5		2,5	3,0			5,0	3	15,0	42
9	Steinerwirt Zell am See	3,5	1,0	2,5	1,5	4,0		1,0				4	13,5	38
10	Schattauer Golling	2,5	2,0	2,5	0,0			2,5	1,0			0	10,5	29

KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE

Schaffentrath machte durch einen hohen Sieg über Aufsteiger Zell am See aus dem Dreikampf an der Spitze einen Vierkampf. Mehr Widerstand als Zell leistete Golling gegen Mozart. Der knappe Sieg reichte jedoch zur Verteidigung der Tabellenführung. Ranshofen überholte den ASK durch einen Sieg im direkten Duell. Das Mittelfeld wird angeführt von Mondsee und reicht bis Platz 8, den Trimmelkam einnimmt. Am Tabellenende finden sich Zell am

See und Golling, und es bedarf keiner seherischen Fähigkeiten, um vorherzusagen, dass in diesem Duo der Absteiger zu finden sein wird.

Golling – Mozart

2,5 : 3,5

Ein schnelles Remis gab es auf Brett 1. Die Remisangebote von Cardaklija lehnte Hamberger zunächst ab. Erst als Mirsad schon leichten Stellungs-vorteil hatte und sein Angebot wiederholte, willigte Hermann ein. Hasanovic hatte etwas zu tief ins Glas

geguckt. So spielte er auch. Auf Brett 4 schien es auf ein Remis hinauszulaufen. Dann fand Hamsic eine Möglichkeit Plomberger unter Druck zu setzen und gewann durch einen schönen Mattangriff. Franjo jun. musste schon nach 12 Zügen erkennen, dass seine Stellung aufgabereif war und Franjo sen. spielte gegen Stefanovic sein übliches Remis.

Zell am See – Schaffenrath 1 : 5

Zell am See ohne Brett 1 Spieler ist für die Landesliga A zu schwach. Dazu kamen an diesem Wochenende personelle Probleme, so dass drei Ersatzspieler aushelfen mussten. Obmann Peter Mooslechner freut sich (langfristig) schon auf die Landesliga B und (kurzfristig) auf ein kühles Bierchen.

Mondsee – Neumarkt 4 : 2

Mondsee musste Panaotov und Rosner ersetzen, Neumarkt kam ohne Ennsberger und Harringer.

Aber die drei Ersatzspieler von Mondsee holten drei Punkte und waren somit die Väter des Mannschaftssieges.

Kratschmer Heinz schlug einen vergifteten Bauern und verlor. Saugspieler konnte sich aus einer schlechten Stellung noch ins Remis retten. Ein schnelles Remis gab es auf Brett 3 zwischen Fuchs und Lair. Ein Bauerngewinn reichte Gruber zum Sieg über Holzinger. Nach einer langen Partie, hieß der „lucky winner“ auf Brett 5 Hopfgartner Andreas, der eigentlich schon wie der sichere Verlierer ausgesehen hatte. Lange wehrte sich Heigerer gegen Ernst Kratschmer, bis sich der Mehrbauer von Ernst doch durchsetzen konnte.

ASK 2 – Trimmelkam 3,5 : 2,5

Zwei Kontumazpartien auf Brett 1 und 4 führen zu einem kurzen Kampf der beiden Mannschaften und schon um 18.00 Uhr! ist alles erledigt.

Auf Brett 2 spielt Hans-Peter erstmalig in der laufenden Meisterschaft mit Weiß. Werner kann mit einem Qualitätsoffer in einer geschlossenen Stellung ausgleichen und die beiden einigen sich auf Remis, obwohl für Schwarz etwas mehr möglich gewesen wäre.

Michael und Heimo zeigen sich friedlich, denn schon

nach der Eröffnung heißt es auf Brett 3 Remis.

In einer ziemlich unorthodoxen Eröffnung gibt es zwischen Klaus und Hubert zwar ziemlich viele Drohungen auf beiden Seiten, aber auch sie wollen die Stellung nicht ausspielen und daher Remis.

Nur der Obmann Robert packt wieder einmal sein Kämpferherz heraus, greift Heinz am Königsflügel unwiderstehlich an und beendet mit einem schönen Mattangriff auf Brett 6 und ermöglicht so ASK 2 den dritten Saisonsieg.

Ranshofen 2 – ASK 1 3,5 : 2,5

Friedliches Remis auf Brett 1 gleich nach der Eröffnung. Auf Brett 2 gewann Knechtel zunächst die Qualität, als er sie nach wenigen Zügen wieder zurückgeben musste, einigte man sich ebenfalls auf Remis. Erst im Endspiel kam es in einer kampfbetonnten Partie auf Brett 3 zum Remis. Eine starke Diagonale von Gerhard wurde Bernhard zum Verhängnis. Robert wurde diesmal Opfer seiner üblichen Zeitnot, während der er nicht nur die Gewinnfortsetzung nicht fand sondern eine Figur einstellte. Und auf Brett 6 musste sich Wolfgang einem stark und fehlerlos spielenden Robert geschlagen geben.

BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Uttendorf 2	Raika Taxenbach	3,0:3,0
1	Bernert Heinz	Holzer Manuel	1 : 0
2	Pichler Hermann	Radacher Franz	½:½
3	Sauerschnig Rene	Kollmann Hans	½:½
4	Thurner Michael	Hartl Michael	0 : 1
5	Lamberger Werner	Grünwald Hans	0 : 1
6	Schöpf Patrick	Hechenberger Joh	1 : 0

BR	Spk. Schwarzach 4	Zell am See	4,5:1,5
1	Neuwirth Manfred	Sigl Martin	0 : 1
2	Pichler Andreas	Mayer Michaela	1 : 0
3	Sendlhofer Franz	Gruber Alois	½:½
4	Kiss Josef	Weickl Johann	1 : 0
5	Fuchs Egon	Unterberger Hann	1 : 0
6	Estermann Kurt	Gumpold Valentin	1 : 0

BR	Rif 1	HSV Saalfelden	2,5:3,5
1	Scheichl Roland	Stojakovic Miro	½:½
2	Kohlbauer Josef	Mitteregger Klaus	0 : 1
3	Thalhammer Lor.	Feichtner Leo	0 : 1
4	Purwin Heinz	Schachner Franz	½:½
5	Herndl Gerhard	Griessner Ernst	½:½
6	Rainer Ernst	Möseneder Walter	1 : 0

BR	Union Hallein 2	Spk. Schwarzach 3	3,5:2,5
1	Stiborek Alex.	Huber Josef	½:½
2	Wallmann Christi	Rauchenbacher R.	½:½
3	Grubholz Christ.	Hofer Christian	1 : 0
4	Hecher Erich	Schmid Johann	0 : 1
5	Wallner Kurt	Baumgartner M.	½:½
6	Seidl Armin	Colic Senad	1 : 0

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Union Hallein 2		3,0	3,5	3,5	4,5	4,5	3,5						11	22,5	63
2	HSV Saalfelden	3,0		3,0	3,5		3,0	5,0	5,0					9	22,5	63
3	Spk. Schwarzach 3	2,5	3,0		4,0	4,0		4,5	1,5					7	19,5	54
4	Rif 1	2,5	2,5	2,0		3,5	4,0		3,5					6	18,0	50
5	Spk. Schwarzach 4	1,5		2,0	2,5		2,5	3,5	4,5					4	16,5	46
6	Uttendorf 2	1,5	3,0		2,0	3,5		3,0	3,0					5	16,0	44
7	Raika Taxenbach	2,5	1,0	1,5		2,5	3,0		4,5					3	15,0	42
8	Färbermühle Zell am See		1,0	4,5	2,5	1,5	3,0	1,5						3	14,0	39

KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE

Die Zusammensetzung der Play Offs steht so gut wie fest. Rif wird sich gegen Taxenbach keinen Totalumfaller leisten, Schwarzach 4 wird keine Sensation gegen Saalfelden schaffen und Uttendorf wird Rif auch kaum überholen können.

Paarungen der 7. Runde am 3. 02. 2007

Sparkasse Schwarzach 3 Färbermühle Zell am See HSV Saalfelden Raika Taxenbach 1	Senoplast Uttendorf 2 Union Hallein 2 Sparkasse Schwarzach 4 Rif 1
--	---

Schwarzach 4 –Zell am See 2 4,5 : 1,5

So ein Ergebnis kommt zustande, wenn Schwarzach erstmals in Bestbesetzung spielt und Zell am See mit 4 Ersatzleuten antreten muss. Die stärksten Leistungen boten bei Schwarzach die großen Talente Andreas Pichler und Josef Kiss. „Schwarzach-

schreck“ Martin Sigl besiegte nach Hans Schmid auch Manfred Neuwirth.

Union Hallein 2 – Schwarzach 3 3,5 : 2,5

Auf einem! Brett stellte Hallein den elostärkeren Spieler, aber mehr Elo heißt eben nicht zwangsläufig bessere Leistung. Auf Brett 1 fand Huber mit Weiß kein Mittel gegen Stiborek und kam nie so recht ins Spiel. Auf Brett 2 einigte man sich bei geringfügigen Vorteilen von Wallmann ebenfalls auf Remis. Auf Brett 3 war Grubholz gerade dabei die Partie zu verlieren, fand aber noch ein Matt. Keine Mühe hatte Schmid mit Hecher. Auf Brett 5 vereitelte Baumgartner alle Gewinnversuche von Wallner (der einzige elostärkere Spieler bei Hallein). Colic opferte eine Figur für zwei Bauern und einen Angriff, musste dann aber feststellen, dass seine Dame eingesperrt war.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 6

BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Mattighofen 2	ASK Stern	3,0:3,0
1	Feichtenschlager J	Flatz Helmut	0 : 1
2	Friedl Gerhard	Armstorfer Georg	1 : 0
3	Manzenreiter Fr.	Schmidt Mario	1 : 0
4	Kinzlinger Georg	Prüll Lukas	0 : 1
5	Ranftl Josef	Pöllner Florian	½:½
6	Sycek Adolf	Koller Karl	½:½

BR	Royal Salzburg	Ranshofen 4	2,5:3,5
1	Kaiser Wolfgang	Schirra Paul	1 : 0
2	Loderbauer St.	Spornbauer Peter	0 : 1
3	Hitsch Michael	Schmidt Siegfried	0 : 1
4	Sauberer Willi	Wimmer Hermann	½:½
5	Luong Vinh	Schuldenzucker G	1 : 0
6	Zand Oliver	Riemelmoser Stef	0 : 1

BR	Trimmelkam 2	Zechn. Neumarkt	4,0:2,0
1	Widl Herbert	Fischwenger Walt.	½:½
2	Krotz Walter	Hauser Johann	1 : 0
3	Doppler Gerwin	Kawinek Arnold	0 : 1
4	Strasser Horst	Jankovic Dubrav.	1 : 0
5	Danner Erwin	Burgstaller Robert	½:½
6	Eisner Leopold	Küstner Stefan	1 : 0

BR	Oberndorf/Lauf	Seekirchen	3,0:3,0
1	Eder Josef	Költringer Josef j.	½:½
2	Schwab Alexander	Mösl Felix	0 : 1
3	Wolfgruber Rupert	Bruckmoser Franz	½:½
4	Lang Markus	Költringer Josef s.	1 : 0
5	Hagmüller Josef	Weilbuchner Joh.	½:½
6	Buchner Martin	Fink Hans	½:½

BR	Süd Inter	Mozart/Bergheim	2,0:4,0
1	Hess Karl	Paulitsch Josef	0 : 1
2	Buric Miroslav	Kleiter Gernot	0 : 1
3	Pöhr Adolf	Berthold Heinz	0 : 1
4	Huber Friedrich	Sonnbichler Rup.	0 : 1
5	Leitner Erich	Vogl Klaus	1 : 0
6	Sniesko Robert	Moßhammer W.	1 : 0

Paarungen der 7. Runde am 3. 02. 2007

Seekirchen	Mattighofen 2
Ranshofen 4	Oberndorf/Laufen 1
Mozart/Bergheim	SK Royal Salzburg
Zechner Neumarkt	Süd Inter
ASK Stern	Trimmelkam 2

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Oberndorf/Lauf			3,0		5,0	3,5	4,5	3,0	5,5		10	24,5	68
2	Mozart/Bergheim				4,0	4,5	4,0	3,0		4,5	4,0	11	24,0	67
3	Seekirchen	3,0					1,5	3,5	4,0	4,0	5,0	9	21,0	58
4	Ranshofen 4		2,0				3,5	3,0	3,5	5,0	4,0	9	21,0	58
5	Mattighofen 2	1,0	1,5				4,5	3,0	3,5		4,0	7	17,5	49
6	Süd Inter	2,5	2,0	4,5	2,5	1,5			4,0			4	17,0	47
7	ASK Stern	1,5	3,0	2,5	3,0	3,0					3,5	5	16,5	46
8	Royal Salzburg	3,0		2,0	2,5	2,5	2,0			3,5		3	15,5	43
9	Trimmelkam 2	0,5	1,5	2,0	1,0				2,5		4,0	2	11,5	32
10	Zechn. Neumarkt		2,0	1,0	2,0	2,0		2,5		2,0		0	11,5	32

KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE

Im Spitzenspiel der Runde gab es ein Remis zwischen Oberndorf und Seekirchen, wodurch Mozart/Bergheim seinen Rückstand auf den Tabellenführer auf ein halbes Pünktchen verkleinern konnte. Am Tabellenende gab Trimmelkam ein kräftiges Lebenszeichen und die rote Laterne an Zechner Neumarkt. Sorgenfrei scheinen die Mannschaften von Platz 3 (Seekirchen) bis Platz 8 (Royal Salzburg).

Trimmelkam 2 – Z. Neumarkt 4 : 2

Walter baut auf Brett 1 einen starken Angriff auf. Nur mit Mühe gelingt es Herbert sich in ein Remis zu retten. Johanns Eröffnungsfehler auf Brett 2 nützt Walter für ein druckvolles Spiel. Dem daraus resultierenden Angriff kann Johann nichts entgegenzusetzen. Auf Brett 3 wird Gerwins inferiore Leistung von Arnold bestraft. Horst überrascht auf Brett 4 alle, indem er Jankovic's Partie im 9. Zug durch ein Erstickungsmatt mittels Springer beendet. Frühzeiti-

ger Damentausch auf Brett 5 bringt nur eine neutrale Stellung. Man einigt sich auf remis.

Auf Brett 6 zieht Leopold gegen Stefan die Schlinge immer enger. Trotz Figurenopfer wird Stefans Stellung schließlich erdrückt.

Oberndorf/Laufen - Seekirchen 3 : 3

Auf ein schnelles Remis einigten sich Eder und Költringer jun. Durch einem ungenauen Zug von Schwab konnte Mösl einen Bauern erobern, womit er im Endspiel nur mehr wenige Probleme hatte.

Wolfgruber gab in einer unklaren Stellung Dauerschach womit das Remis besiegelt war. Költringer sen. schlug einen vergifteten Bauer, wobei er nach wenigen Zügen Matt war. In einer etwas schlechteren Stellung stellte Hagmüler Weilbuchner eine sehenswerte Pattfalle. Nach einer ausgeglichenen Partie einigte man sich auch auf Brett 6 auf ein gerechtes Remis.

Mattighofen 2 – ASK Stern 3 : 3

Mit zwei gerechten Remis auf Brett 5 und 6 begann die Begegnung. Schmidt Mario veropfert sich und verhilft damit Manzenreiter zum Sieg. Auf den Brettern 1, 2 und 4 war Tag der fliegenden Türme. Nachdem Feichtenschlager Flatz bereits überspielt hatte, stellte er einzügig einen Turm ein und verschenkte damit den ganzen Punkt. Glück hatte Friedl Gerhard, da Armstorfer Georg in Zeitnot beide Türme einstellte. Das Beispiel machte Schule und auch Kinzlinger ließ einen Turm stehen und verhalf Prüll Lukas zum Sieg.

Royal – Ranshofen 4 2,5 : 3,5

Die kürzeste Partie war auf Brett . Hitsch stellte nach 45 Minuten einen Turm ein und gab auf. Einen sicheren Sieg feierte Kaiser Wolfgang auf Brett 1 gegen Schirra Paul. Auf Brett 2 opfert Spornbauer eine Figur gegen Angriff und Stellungsvorteil, den er in einer schönen Partie auch verwerten kann. Ein friedliches Remis auf Brett 4, und neuerliche Talentbeweise auf Brett 5 von Luong und auf Brett 6 von Riemelmoser Stefan komplettieren die Begegnung.

Fortsetzung des Kommentars 1. Klasse Süd**Rif – HSV Saalfelden 2,5 : 3,5**

Roland Scheichl auf Brett 1 nach langer Spielpause Rainer Ernst nach jahrelanger Pause und 4 weitere Ersatzspieler waren das letzte Aufgebot von Rif. Aber diese Rumpfftruppe hielt sich wacker und knöpfte dem Favoriten immerhin 2,5 Punkte ab. Die bessere Stellung von Miro konnte Roland durch ein Opfer ausgleichen – Punkteteilung. Kohlbauer wollte um jeden Preis seinen Mehrbauern verteidigen, wodurch Klaus zu Stellungsvorteilen und letztlich zum Sieg kam. Feichtner spielte ziemlich passiv und ermöglichte Thalhammer eine gute Stellung. Bei einem ungefährlichen Königsangriff öffnete Lorenz seine Bauern und machte damit das Läuferpaar von Leo stark. Heinz gab eine Figur für zwei Bauern.

Als im Endspiel der Verlust eines Bauern drohte, einigte man sich auf Remis. Herndl kam – wie meist – gut aus der Eröffnung und stand auf Gewinn. Doch dann kam – wie meist – ein schwacher Zug des Rifers und Ernst kam zu Gegenspiel. In unklarer Stellung wurde remisiert. Nach mehr als 15 Jahren spielte Ernst Rainer wieder eine Turnierpartie und überspielte Walter klar. Hoffentlich hat er dadurch wieder Freude am Schachspiel gefunden.

Uttendorf – Taxenbach 3 : 3

Holzer spielte zu defensiv und musste sich (deshalb) Bernert geschlagen geben. Friedliche Remis gab es auf Brett 2 und 3, hier trotz Mehrbauern von Rene. Auf Brett 4 leitete Hartl durch ein schönes Opfer einen Mattangriff ein, den Thurner nicht mehr abwehren konnte. Obmann Grünwald Hans verwertet einen Freibauern zum Sieg über Lamberger und auf Brett 6 gewinnt Schöpf Patrick nach hartem Kampf gegen Hechenberger.



Nachtrag 2. Klasse Nord, Halleiner Blitzturnier



BR	Mattighofen 3	Ranshofen 6	1,0:3,0
1	Mühlbacher-K. J.	Schöllbauer Ber	0 : 1
2	Schöfecker Franz	Meixner Hermann	1 : 0
3	Schöfecker Ingem.	Fahrngruber And.	0 : 1
4	Faugel Markus	Klesslich Franz	0 : 1

Allen Spielern und Kiebitzen wurde in der Halbzeit des Turniers noch die traditionelle Würstelsuppe inkl. Getränk spendiert.

Endstand

TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	MP	PKT.	%
1	Ranshofen 5	11	20,0	83
2	Oberndorf 2	11	19,5	81
3	Ranshofen 7	11	18,5	77
4	Ranshofen 6	8	17,0	71
5	Mattighofen 3	4	10,5	44
6	Ranshofen11	6	10,0	42
7	JUS Braunau 1	3	8,0	33
8	Ranshofen 9	3	6,0	25
9	Ranshofen 8	1	5,5	23
10	Ranshofen 10	2	5,0	21

Rg.	Name	Elo	Pkt.	BH
1	Halilovic Husejin	2174	8	46
2	Buchner Martin	2064	6½	47
3	Hicker Harald Dr.	2051	6½	45
4	Rettenbacher Wilh.	1915	5½	48
5	Maletic Dusko	1827	5½	47½
6	Walkner Karl	1851	5½	46
7	Schellander	0	5	43
8	Kleiter Gernot Dr.	1835	5	42
9	Hohmeister Horst	1330	4½	36½
10	Scharf Adolf Mag.	1762	4	41
11	Hecher Erich	1485	3½	39½
12	Scheichl Walter Dr.	1586	3½	38½
13	Reithofer Andrea	1304	3½	36½
14	Seidl Armin Dr.	1671	3½	35½
15	Schoissingeyer Joh.	1477	3½	34
16	Herbst Gottfried	1306	3	37½
17	Wallmann Christian	1673	2½	34
18	Baldemair Helmut	1324	2	37

Halleiner Franz Xaver Weihnachtsblitzturnier

Veranstalter : 1. Halleiner Schachklub
 Turnierleiter : Edmund Reithofer
 Ort : 5400 Hallein, Weissgerberweg 8
 Eloschnitt : 1658
 Datum : 19.12.2006

Wie jedes Jahr veranstaltete der Halleiner Schachklub im Rahmen der Weihnachtsfeier das Franz-Xaver Weihnachtsblitzturnier. Nur diesmal wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt, da 18 Spieler daran teilgenommen haben. Das Turnier wurde in 9 Runden nach Schweizer-System gespielt.

Das Turnier gewann Halilovic Husejin mit 8 Punkten bei 1.5 Punkten Vorsprung überlegen. Punktegleich mit je 6,5 Zählern beendeten Martin Buchner und Harald Hicker das Turnier und erst die Buchholzwertung ernannte Martin zum Vize. Harald Hicker wurde somit Dritter. Die weiteren Sieger siehe Tabelle. Beste, da einzige Dame wurde Andrea Reithofer, die normaler weise den letzten Platz belegt, diesmal aber 3,5 Punkte erreichte, und sogar einige versierte Spieler hinter sich lassen konnte.

Bei der Siegerehrung konnten schöne Sachpreise ausgegeben werden, gesponsert von Erwin Walkner – an dieser Stelle noch mal herzlichen Dank.



Die Halleiner Stadt- und gleichzeitig Klubmeisterschaft wurde in 3 Klassen ausgetragen sowie einem U10 und U16 Jugendturnier. Über die Ergebnisse der Jugendturniere wurde in einer der vorherigen SIS bereits berichtet.

Das A-Turnier war stark besetzt und es endete mit einem denkbar knappen Ergebnis. Die ersten Drei hatten alle 4,5 Punkte erspielt. Der Zweite und Dritte hatte zudem auch dieselbe Feinwertung, sodass erst das Ergebnis der direkten Begegnung die Endplatzierung ergab.

Halleiner Stadtmeister 2007 wurde Martin Buchner. Da er zudem gleichzeitig bester Halleiner war, ist er somit auch unser neuer Klubmeister. Martin musste sich einzig gegen Klubkollegen Mario Hauthaler geschlagen geben. Herzliche Gratulation zu dem schönen Turniersieg. Zweiter wurde Harald Hicker und Dritter Husejin Halilovic. Die weiteren Ergebnisse siehe Tabelle.



Der Halleiner Stadt- und neue Klubmeister Martin Buchner und Gewinner vom B-Turnier Dusko Maletic

Beim B-Turnier setzte sich Dusko Maletic mit 6 Punkten aus der Favoritenliste durch. Mit einem halben Punkt Vorsprung beendete er ungeschlagen das Turnier. Gernot Kleiter wurde die direkte Begegnung mit Maletic zum Verhängnis und erreichte mit 5,5 Punkten den 2. Platz. Alexander Stiborek erreichte mit 4,5 Punkten den 3. Rang. Die weiteren Ergebnisse siehe Tabelle.

Das C-Turnier wurde doppelrundig ausgetragen und dabei konnte Robert Röck mit 9 Punkten und 2,5 Punkten Vorsprung das Turnier souverän gewinnen. Einzig gegen den 2. Platzierten Erich Hecher musste er in der Rückrunde einen Punkt abgeben. Erich Hecher wiederum wuchs über sich hinaus und konnte mit 6,5 Punkten den 2. Rang erreichen. Unser Obmann Walter Scheichl beendete mit 6 Punkten das Turnier auf dem 3. Platz. Die weiteren Ergebnisse siehe Tabelle.

Halleiner Stadt- und Klubmeisterschaft

A-Turnier - Endergebnis

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkt	SB
1	BUCHNER Martin	2064	*	1	0,5	0,5	0,5	1	0	1	4,5	15,50
2	HICKER Harald Dr.	2051	0	*	1	0	0,5	1	1	1	4,5	13,25
3	HALILOVIC Husejin	2174	0,5	0	*	1K	0,5	0,5	1	1	4,5	13,25
4	HAMBERGER Hermann	2086	0,5	1	0K	*	0,5	0,5	0,5	1	4	12,75
5	PETERWAGNER Heinz	2174	0,5	0,5	0,5	0,5	*	0,5	0,5	0,5	3,5	12,25
6	PEYER Thomas	1882	0	0	0,5	0,5	0,5	*	1	1	3,5	9,50
7	HAUTHALER Mario	2036	1	0	0	0,5	0,5	0	*	0	2	8,25
8	PAULITSCH Josef	1844	0	0	0	0	0,5	0	1	*	1,5	3,75

B-Turnier - Endergebnis

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkt	SB
1	MALETIC Dusko	1827	*	1	1	½	½	1	1K	1	6	18,75
2	KLEITER Gernot Dr.	1835	0	*	½	1	1	1	1	1	5½	14,25
3	STIBOREK Alexander	1750	0	½	*	1	0	1	1	1	4½	11,75
4	TRAUTNER Josef	0	½	0	0	*	½	1	½	1	3½	9,25
5	KRISSL Paul	0	½	0	1	½	*	0	1	0	3	10,75
6	SCHOISSINGEYER Johann	1477	0	0	0	0	1	*	1	1	3	5,50
7	STRASSER Ernst	0	0K	0	0	½	0	0	*	1	1½	2,75
8	SIGISMONDO Hermann	0	0	0	0	0	1	0	0	*	1	3,00

C-Turnier - Endergebnis

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	Pkt	SB
1	ROECK Robert	0	**	1	1	1	1	1	**	0	1	1	1	1	9	35,50
2	HECHER Erich	1485	0	**	1	1	1	1	1	**	0	0	1	1	7	25,25
3	SCHEICHL Walter Dr.	1586	0	0	**	1	1	1	0	1	**	0	1	1	6	18,50
4	HERBST Gottfried	1306	0	0	0	**	1	1	0	1	1	**	0	1	5	16,00
5	BALDEMAIR Helmut	1324	0	1	0	0	**	1	0	0	0	1	**	1	4	8,25
6	REITHOFER Andrea	1304	0	0	0	0	0	**	0	0	0	0	0	**	0	0,00

Die Pokale wurden von unserem Willi Rettenbacher gesponsert und es sei an dieser Stelle noch mal ein herzliches Danke schön ausgesprochen. Dank auch an unseren Turnierleiter Dr. Armin Seidl, der diesmal doch immerhin 5 Turniere zu verwalten hatte.



Jugend- u. Schüler LM 2007 - Ausschreibung



Ausschreibung Schüler- u. Jugend Landesmeisterschaften 2007 U8 / U10 / U12 / U14 / U16 / U18

- Veranstalter:** Schach-Landesverband Salzburg
- Durchführung:** Schachklub Union Bergheim / DI Wolfgang Moßhammer, moss@aon.at
5020 Salzburg, Kirchenstrasse 35 (Tel. 0662/6451023)
- Turnierleiter:** Miro Stojakovic (Tel. 0650 7041870 oder 06582 70003, stojakovic@aon.at)
- Schiedsrichter:** Swanidze Ilija, RS
- Klasseneinteilung:** K / M U 8: Jahrgang 1999 u. jünger
K / M U10: Jahrgang 1997 u. jünger
K / M U12: Jahrgang 1995 u. jünger
K / M U14: Jahrgang 1992 u. jünger
K / M U16: Jahrgang 1991 u. jünger
K / M U18: Jahrgang 1989 u. jünger
- Teilnahmeberechtigt:** Schüler u. Jugendliche, die einen Spielerpass eines Salzburger oder eines, dem SLV angeschlossenen, Vereines besitzen. Der jeweilige Landesmeister je Bewerb mit österreichischer STAATSBÜRGERSCHAFT ist berechtigt an den Staatsmeisterschaften des ÖSB teilzunehmen;
- Modus:** Es gelten die FIDE - Regeln f. Turnier-, Schnell- u. Blitzschach; ELOWERTUNG;
Getrennte Turniere für männliche und weibliche Jugendliche !!!
- Der Detailmodus richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer:**
(a) Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden CH-System Feinwertung laut TUWO
(b) Bei geringer Teilnehmerzahl Rundenturnier (evtl. mit Rückrunde) Feinwertung laut TUWO
- Stichkampf:** (1) Sollte auch die letzte Feinwertung keinen Sieger erbringen, gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf mit 2x15 min Bedenkzeit (Schnellschach);
(2) Bei 1:1 im Schnellschach-Stichkampf folgt ein doppelrunder Stichkampf mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit (Blitzschach / Farbe wird in der 1. Partie gelöst), danach jeweils eine weitere Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit bis eine Partie gewonnen wird;
- Bedenkzeit:** 2 x 60 Minuten (nach FIDE-Turnierschachregeln)
- Ort:** Bergheim, Veranstaltungssaal oberhalb der Feuerwehr;
- Datum:** Freitag, 16.02.2007, 13:00 Uhr
Samstag und Sonntag Beginn 9:00 Uhr
Die weiteren Spielzeiten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer!
- Siegerehrung:** Je nach Schlussrunde!
- Nenngeld:** Euro 5,-
- Anmeldung:** DI Wolfgang Moßhammer, 5020 Salzburg, Kirchenstrasse 35, via Email moss@aon.at
oder telefonisch unter 0662/451023, Vereinsmeldungen bitte via Email!
- Nennschluss:** Mittwoch, 14. 02. 2007
- Wolfgang Kaiser
Landesspielleiter
- Miro Stojakovic
SLV-Jugendreferent
- DI Wolfgang Moßhammer
Schachklub Union Bergheim

Projekt „Jugendfreundlichste Schachvereine Österreichs

Gleich im 1. Jahr haben sich **22 Vereine** beteiligt. Bei diesen Vereinen sind **692 Jugendliche** mit einem Spielerpass gemeldet. Manche Vereine betreuen aber noch weitaus mehr Jugendliche.

Alle 22 Vereine sind sehr engagiert und leisten entsprechend ihrer regionalen Gegebenheiten einen großen Beitrag zum Österreichischen Schach und zur allgemeinen Entwicklung der Jugendlichen.

SCHACH AKTIV und www.chess.at werden in einer Serie alle Vereine näher vorstellen.

Die Arbeit der Vereine kann quantitativ gut erfasst werden, die qualitative Leistung ist nur sehr subjektiv zu beurteilen. Nicht alles ist (zum Glück) in Zahlen fassbar. Um einen halbwegs objektiven Vergleich zu erzielen, ist eine gewisse Messbarkeit notwendig.

Bei den Projektkriterien wurden die Zahl der gemeldeten Kinder (mit Spielerpass), die Anzahl der gespielten Partien, die Elozahlen, die Erfolge bei Landes- und Staatsmeisterschaften sowie die Aktionen der Vereine im Jugendbereich gewertet.

Die Teilnehmer:

SV Gmunden	OÖ
Wolkersdorf	NÖ
Askoe Jus Braunau	S
SK Feistritz Paternion	K
SC Raika Sieghartskirchen	NÖ
SPG Sauwald	OÖ
SV BG 16 - Wien	W
JSV U. Mühlviertel	OÖ
SV Raika Rapid Feffernitz	K
WSV ATSV Ranshofen Schach	S
Esv Austria Graz	Stm
Styria Graz	Stm
SC Donaustadt Wien	W
SK Zwettl, Noe	NÖ
Polizeisportverein Tirol	T
Union Neuhofen/Krems	OÖ
Dornbirn	V
Leoben	Stm
SK Niederabsdorf	NÖ
Asvoe Vhs Pöchlarn/Kr	NÖ
Frauental	Stm
Landeck	T

Ein paar Besonderheiten:

- Die meisten Projekte (5) wurden von Niederösterreichischen Schachvereinen eingereicht.
- Die meisten Jugendlichen sind beim Schachclub Pöchlarn gemeldet – nämlich 90. Wird im nächsten Jahr die Hundertermarke fallen?
- Die meisten elogewerteten Partien wurden 2006 von Landecker Jugendlichen gespielt – über 1100 Partien.
- Der jüngste Verein ist Askoe Jus Braunau. Gründung: 2005
- Beim SV BG16 – Wien können nur Schüler, Lehrer oder Absolventen dieser Schule Mitglieder werden.
- Der SC Raika Sieghartskirchen organisiert eine der größten Schachveranstaltungen Österreichs: Das Jäger & Kronsteiner Jugendopen (ca. 190 Teilnehmer)
- Styria Graz beweist, dass der Spagat vom Schachclub mit Spitzenschach (Styria kämpft in der 1. Bundesliga um die vorderen Plätze mit) und einer intensiven Jugendarbeit durchaus möglich ist.
- In Dornbirn und Leoben werden die Jugendlichen bei den Sportlerwahlen ausgezeichnet.
- Großmeister Niki Stanec kehrt 2006 zu seinen Wurzeln zurück. Hervorgegangen aus der Donaustädter Jugendarbeit ist er nun wieder aktiv beim größten Jugendverein Wiens tätig.

Es nahmen 2 Salzburger Vereine an diesem Wettbewerb teil.

Reihung:

1. JSV U. Mühlviertel	Punkte 266
2. Landeck	255
3. Dornbirn	199
4. ATSV Ranshofen Schach	193
Askoe Jus Braunau	48